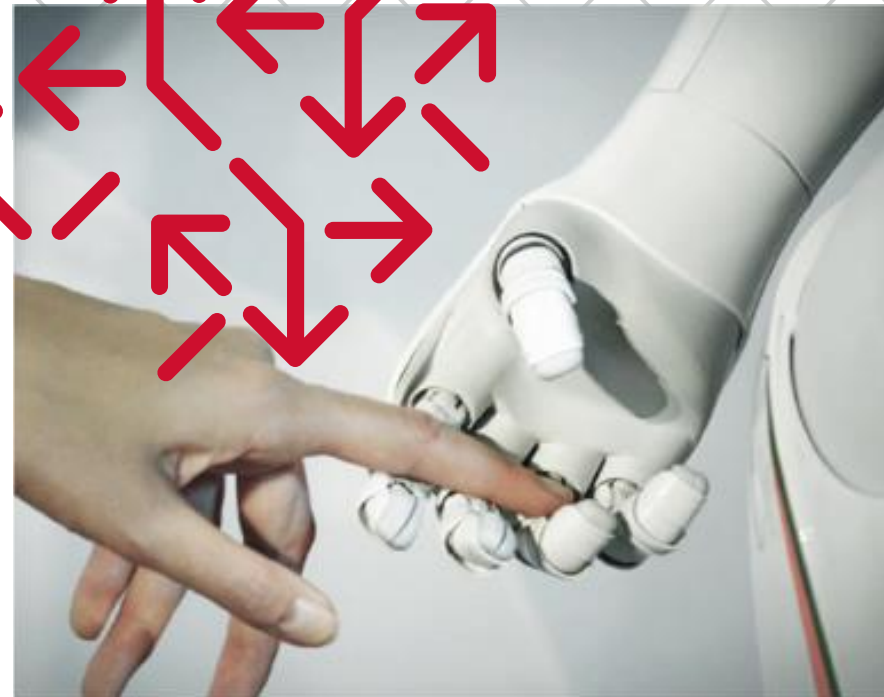


# Herausforderungen für menschliches Vertrauen in einer vernetzten und technologiegetriebenen Welt

**KURZFASSUNG DER STUDIE**  
**VOICES OF THE LEADERS OF TOMORROW 2021**

JUNI 2021 / CLAUDIA GASPAR



# Die "Voices of the Leaders of Tomorrow"-Studie

Das Nürnberg Institut für Marktentscheidungen und das St. Gallen Symposium führen in Kooperation jedes Jahr eine Befragung zu einem aktuellen Thema bei den ‚Leaders of Tomorrow‘, einem weltweiten Netzwerk des St. Gallen Symposiums, durch. Im Februar 2021 folgten 620 dieser vielversprechenden jungen Menschen und Digital Natives aus über 80 Ländern der Welt der Einladung, uns ihre Meinung über "die Herausforderungen für menschliches Vertrauen in unserer vernetzten und technologiegetriebenen Welt" mitzuteilen.

Im vorliegenden Bericht finden Sie eine deutsche Version der Charts mit den Befragungsergebnissen sowie die wichtigsten Erkenntnisse. Für Rückfragen können Sie sich gerne an [claudia.gaspar@nim.org](mailto:claudia.gaspar@nim.org) wenden.

Der vollständige, englischsprachige Bericht „Challenges for human trust in a connected and technology-driven world“ ist unter [nim.org](http://nim.org) und [symposium.org](http://symposium.org) verfügbar.

## Kapitel 1:

# Vertrauen in die Führungskräfte von heute - vor allem mit Blick auf die Interessen jüngerer Generationen

15%

*der Leaders of Tomorrow sind der Ansicht, dass die heutigen älteren Führungskräfte in der Politik sowohl kompetent als auch bereit sind, Entscheidungen im Interesse der jüngeren Generationen zu priorisieren.*

26%

*der Leaders of Tomorrow sind der Ansicht, dass die heutigen älteren Führungskräfte aus der Wirtschaft sowohl kompetent als auch bereit sind, Entscheidungen im Interesse der jüngeren Generationen zu priorisieren.*

Höchste Zeit zum Handeln: Es mangelt erheblich an Vertrauen in die ältere Generation von Führungskräften.

Der Glaube an die Kompetenz und den guten Willen einer Person ist unabdingbar für die Gewährung von Vertrauen. Bei beiden Dimensionen sieht die Mehrheit der Leaders of Tomorrow ein deutliches Defizit. Sie bezweifeln, dass die (älteren) Führungskräfte von heute kompetent und bereit sind, im besten Interesse der jüngeren Generationen zu handeln. Generell werden die Führungskräfte der Wirtschaft positiver gesehen als Regierungen und deren Vertreter, aber für beide gilt ein dringender Verbesserungsbedarf.

Aus der Sicht der Leaders of Tomorrow sind die vielversprechendsten Maßnahmen, um das Vertrauen der jüngeren Generation in Gesellschaft und Institutionen zu stärken, ökologisch verantwortungsvolles Handeln, Transparenz und gesellschaftliche Offenheit sowie mehr Beachtung von ethischen Werten im Allgemeinen.

Abb. 1a:

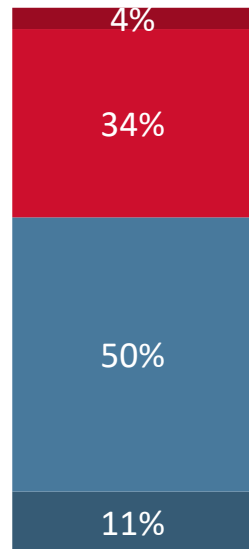
# Die ‚Leaders of Tomorrow‘ stellen die Kompetenz und Bereitschaft der derzeitigen älteren Führungskräfte in Frage, im Interesse der nächsten Generationen zu handeln

Wie viel Vertrauen haben Sie in die, relativ gesehen, ältere Generation der politischen und wirtschaftlichen Führungskräfte?  
(Vorgaben)

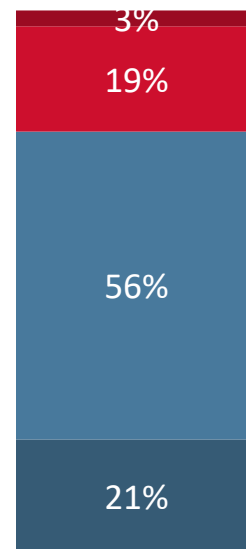
Ich vertraue darauf, dass politische Führungskräfte dieser älteren Generation ...

... genügend Kompetenz haben, die bestmöglichen Entscheidungen für jüngere Generationen zu treffen

... bereit sind, die Interessen der jüngeren Generationen bei Entscheidungen zu priorisieren



■ Stimme voll und ganz zu

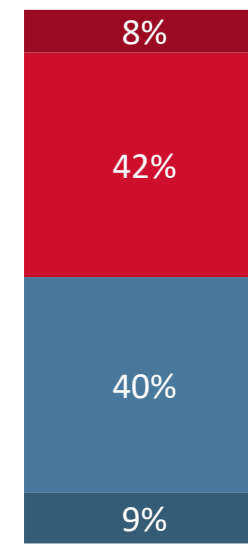


■ stimme eher zu

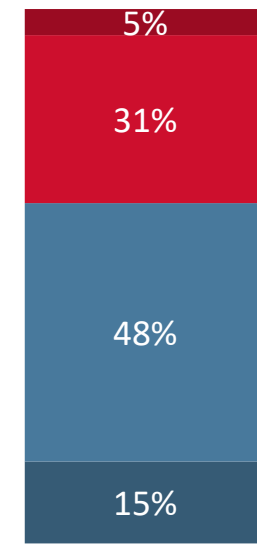
Ich vertraue darauf, dass Führungskräfte aus der Wirtschaft dieser älteren Generation ...

... genügend Kompetenz haben, die bestmöglichen Entscheidungen für jüngere Generationen zu treffen

... bereit sind, die Interessen der jüngeren Generationen bei Entscheidungen zu priorisieren



■ stimme eher nicht zu



■ stimme ganz und gar nicht zu

Rest zu 100%: k.A.

Abb. 1b:

# Die ‚Leaders of Tomorrow‘ stellen die Kompetenz und Bereitschaft der derzeitigen älteren Führungskräfte in Frage, im Interesse der nächsten Generationen zu handeln

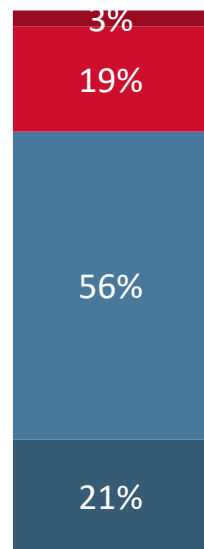
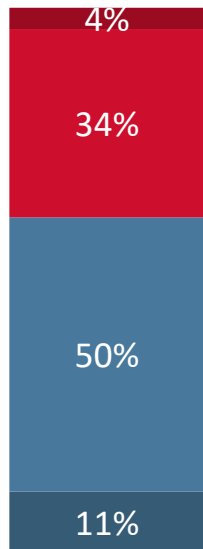
Wie viel Vertrauen haben Sie in die, relativ gesehen, ältere Generation der politischen und wirtschaftlichen Führungskräfte? (Vorgaben)

Politische Führungskräfte dieser älteren Generation

... haben die Kompetenz ...

... sind bereit ...

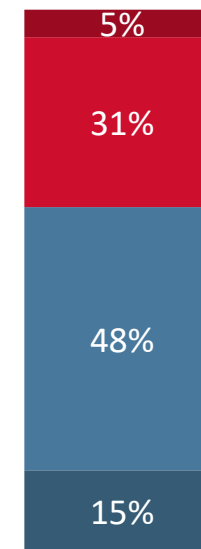
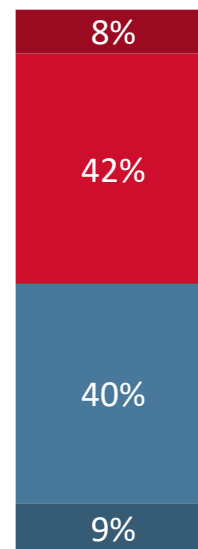
..., die bestmöglichen Entscheidungen für jüngere Generationen zu treffen und ihre Interessen zu priorisieren



Führungskräfte dieser älteren Generation aus der Wirtschaft

... haben die Kompetenz ...

... sind bereit ...



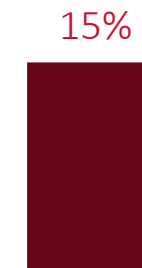
Diese Führungskräfte ...

..., haben sowohl die Kompetenz als auch die Bereitschaft, die bestmöglichen Entscheidungen für jüngere Generationen zu treffen und ihre Interessen zu priorisieren

Kreuzauswertung der Top2Boxen

Politik

Wirtschaft



■ Stimme voll und ganz zu

■ stimme eher zu

■ stimme eher nicht zu

■ stimme ganz und gar nicht zu

Rest zu 100%: k.A.

Abb. 2:

## Die Priorisierung von Klima- und Umweltthemen sowie mehr Transparenz werden als die wichtigsten Maßnahmen gesehen, um d. Vertrauen d. jüngeren Generation in Institutionen u. Gesellschaft zu stärken

Welche der folgenden Maßnahmen würden Sie sich von den aktuellen Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft wünschen, um das Vertrauen der jüngeren Generation in Institutionen und Gesellschaft zu stärken?

Vorgegebene Maßnahmen (bis zu 5 der 10 konnten ausgewählt werden), Basis: Anzahl der Befragten = 100%



Durchschnittliche Anzahl Nennungen pro Befragte/r 4,5

# Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf Vertrauen

48%

*der Leaders of Tomorrow berichten, dass das Vertrauen in ihre Mitbürger während der Pandemie gesunken ist.*

COVID-19 hat massiv Vertrauen zerstört; Vertrauen in Regierungen, soziale Medien, die Presse und Mitbürger ist verloren gegangen

Die Pandemie hat zweifelsohne das Vertrauen in die Menschen, die Gesellschaft und die Wirtschaft erschüttert. Nach Ansicht der Leaders of Tomorrow gibt es klare Gewinner und Verlierer: Regierungen, soziale Medien, Journalisten und die Presse, aber auch die eigenen Mitbürger haben Vertrauen verloren. Wissenschaftler und medizinisches Fachpersonal – die nicht nur an vorderster Front gegen die Pandemie, sondern auch gegen Desinformationen darüber kämpfen – haben Vertrauen gewonnen.

Abb. 3:

## Die COVID-19-Pandemie hat ihre Spuren hinterlassen: Die größten Verlierer von Vertrauen sind Regierungen und soziale Medien, während d. Vertrauen in medizinische Berufe und Wissenschaftler stieg

..., <vor dem Hintergrund> wie die Pandemie in Ihrem Land gehandhabt wurde: Hat sich Ihr Vertrauen in die folgenden Einrichtungen, Gruppen oder Technologien verändert? Wenn ja, in welche Richtung und in welchem Ausmaß hat es sich verändert? (Vorgaben)

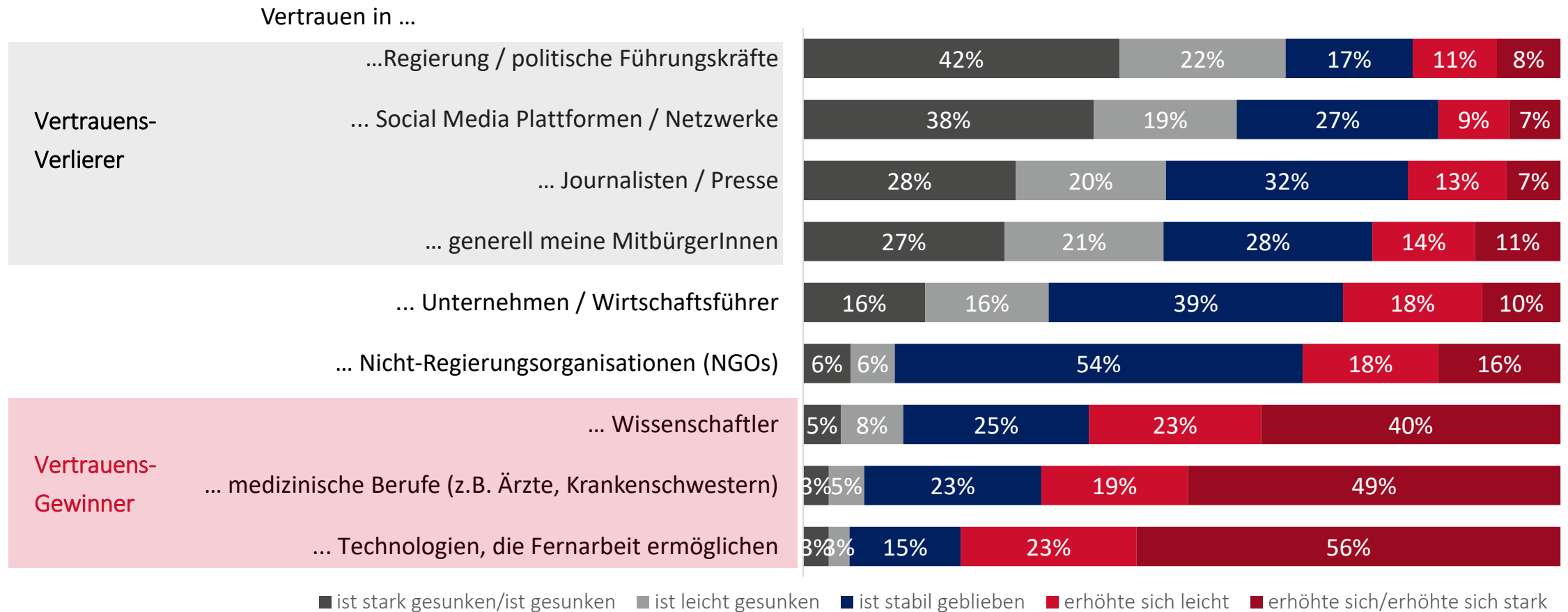
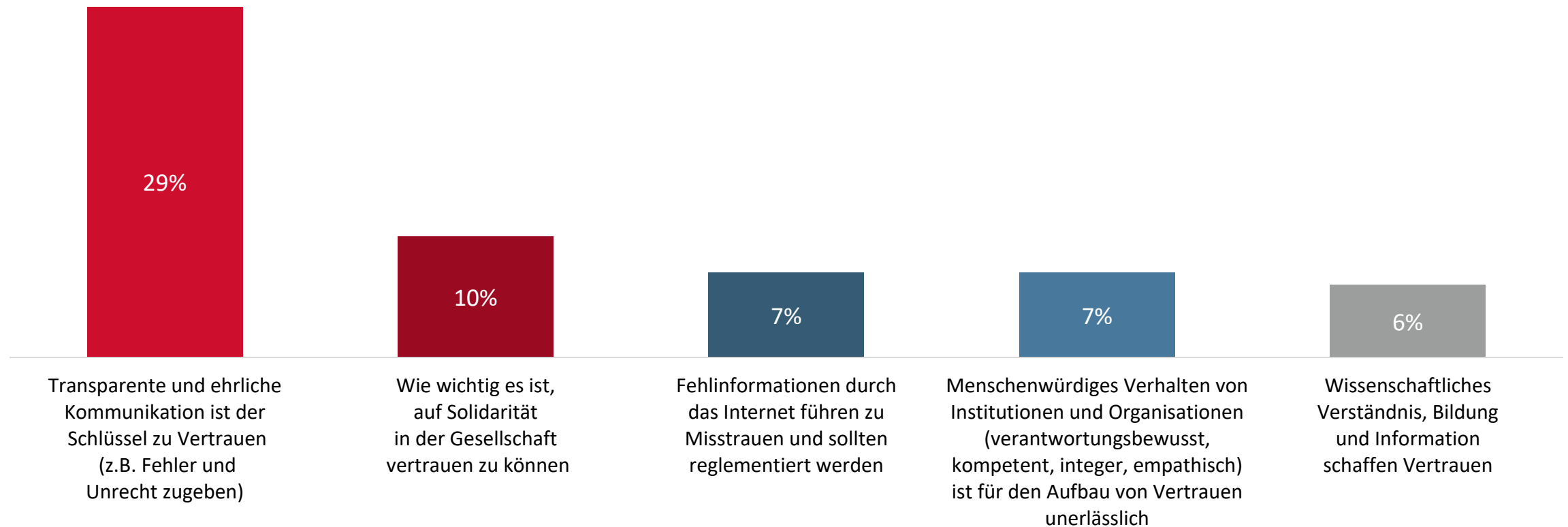




Abb. 4:

## Wichtigste Erkenntnis aus der Pandemie – auch für die Zukunft: Insbesondere transparente und ehrliche Kommunikation ist der Schlüssel zu Vertrauen

Gibt es eine wichtige Erkenntnis, die Sie aus der COVID-19-Pandemie gewonnen haben, die für das Thema Vertrauen für die Zukunft (auch nach der Pandemie) relevant sein könnte? (Offene Antworten); Top 5-Nennungen, Basis = Befragte



n= 620; „Leaders of Tomorrow – Welle 2021“

© Nürnberg Institut für Marktentscheidungen & St. Gallen Symposium: Voices of the Leaders of Tomorrow 2021

## Vertrauen in die Medien und ihre Vertreter

76%

*der Leaders of Tomorrow halten es für ein drängendes Problem, dass die Grenze zwischen objektiven Fakten und subjektiver Meinung in den Medien immer mehr verschwimmt.*

Korrosion der gemeinsamen Realität: Fakten werden zunehmend von Meinungen und Lügen übertönt und die sozialen Medien werden als der Hauptverursacher gesehen

Die Mehrheit der Leaders of Tomorrow sieht in der Verbreitung von Fehlinformationen ein großes Problem und sie halten Social-Media-Kanäle für besonders kontaminiert durch Fake News. Traditionelle Medien, insbesondere Zeitungen, werden in dieser Hinsicht als viel seriöser und vertrauenswürdiger angesehen.

90%

*der Leaders of Tomorrow berichten, dass Fake News häufig in den sozialen Medien kursieren.*

Ihrer eigenen Generation werfen die Leaders of Tomorrow vor, zu viel blindes Vertrauen in die von den sozialen Medien verbreiteten Nachrichten zu haben und sich mehr auf Informationen zu verlassen, die von Freunden und Gleichaltrigen verbreitet werden als auf Informationen, die von den - in ihren Augen zuverlässigeren - traditionellen Nachrichtenkanälen berichtet werden.

Abb. 5:

## Die große Mehrheit der ‚Leaders of Tomorrow‘ sieht drängende Probleme in einer steigenden Akzeptanz von Lügen und Verdrehungen von Tatsachen sowie der Vermischung von Fakten und Meinungen

Was halten Sie von den folgenden Aussagen? Entsprechen diese Eindrücke Ihrer Wahrnehmung? Und schätzen Sie sie als Problem ein oder nicht? (Vorgaben)

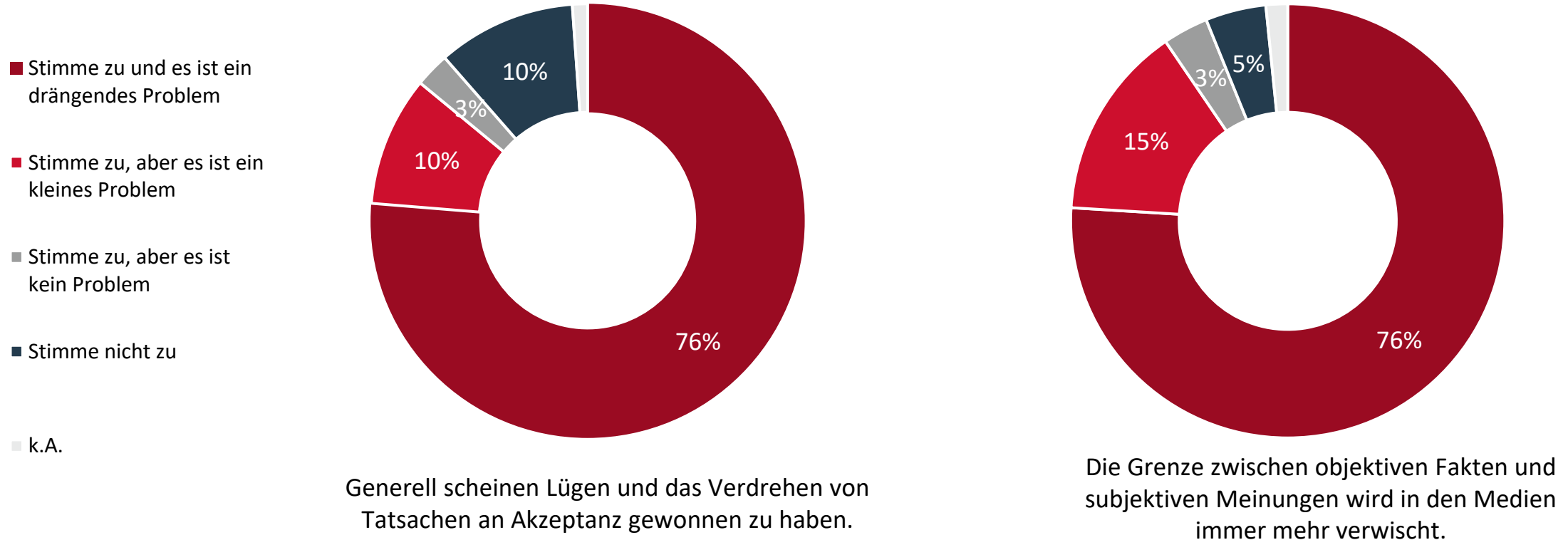
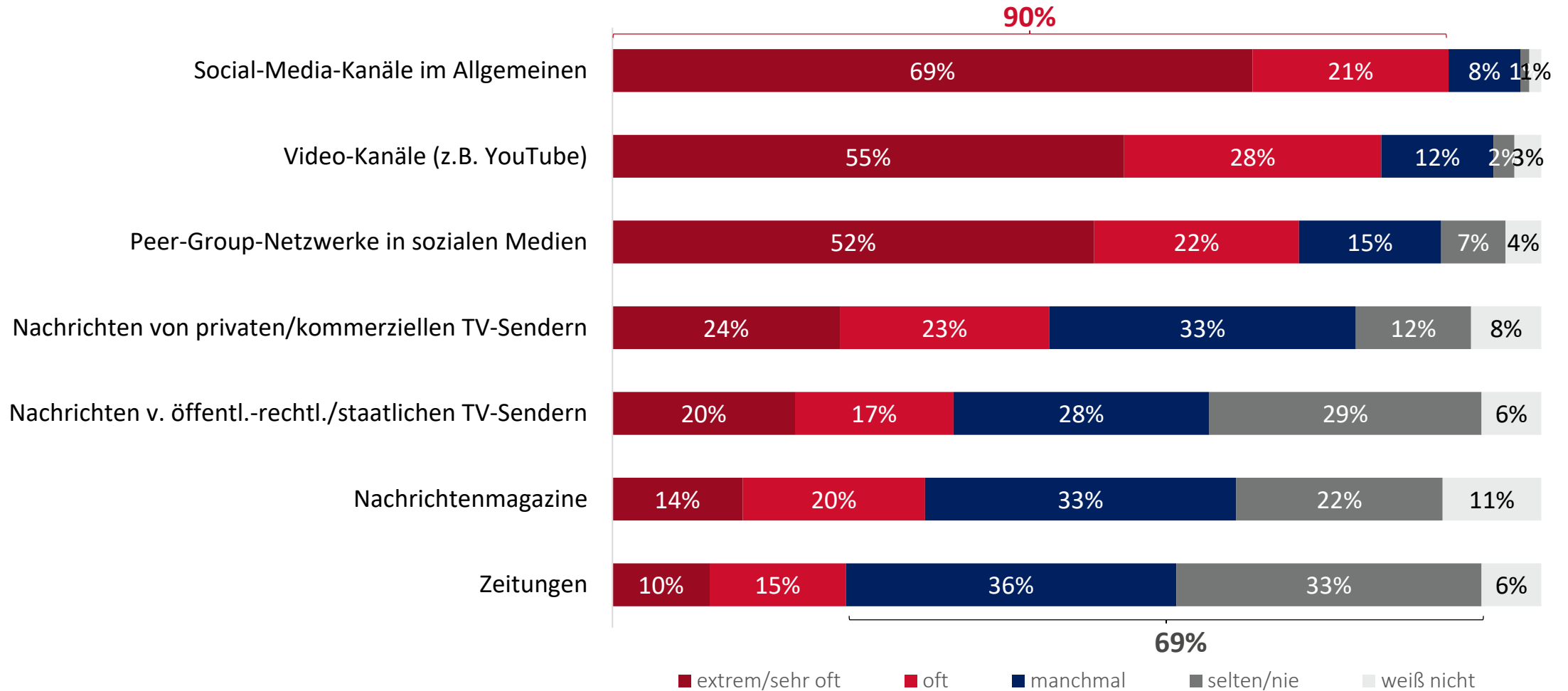


Abb. 6:

# Social-Media-Kanäle werden als die größten Verbreiter von Fake News wahrgenommen; Zeitungen werden von den ‚Leaders of Tomorrow‘ als zuverlässigstes Nachrichten-Medium angesehen

Wie oft werden Ihrer Erfahrung nach gefälschte Nachrichten auf den unten aufgeführten Medienkanälen geteilt? (Vorgaben)



n= 620; „Leaders of Tomorrow – Welle 2021“

## Mehr als die Hälfte der ‚Leaders of Tomorrow‘ wirft ihrer eigenen Generation vor, zu viel blindes Vertrauen in die über soziale Medien verbreiteten Nachrichten zu setzen

Was halten Sie von den folgenden Aussagen? Entsprechen diese Eindrücke Ihrer Wahrnehmung? Und schätzen Sie sie als Problem ein oder nicht? (Vorgaben)

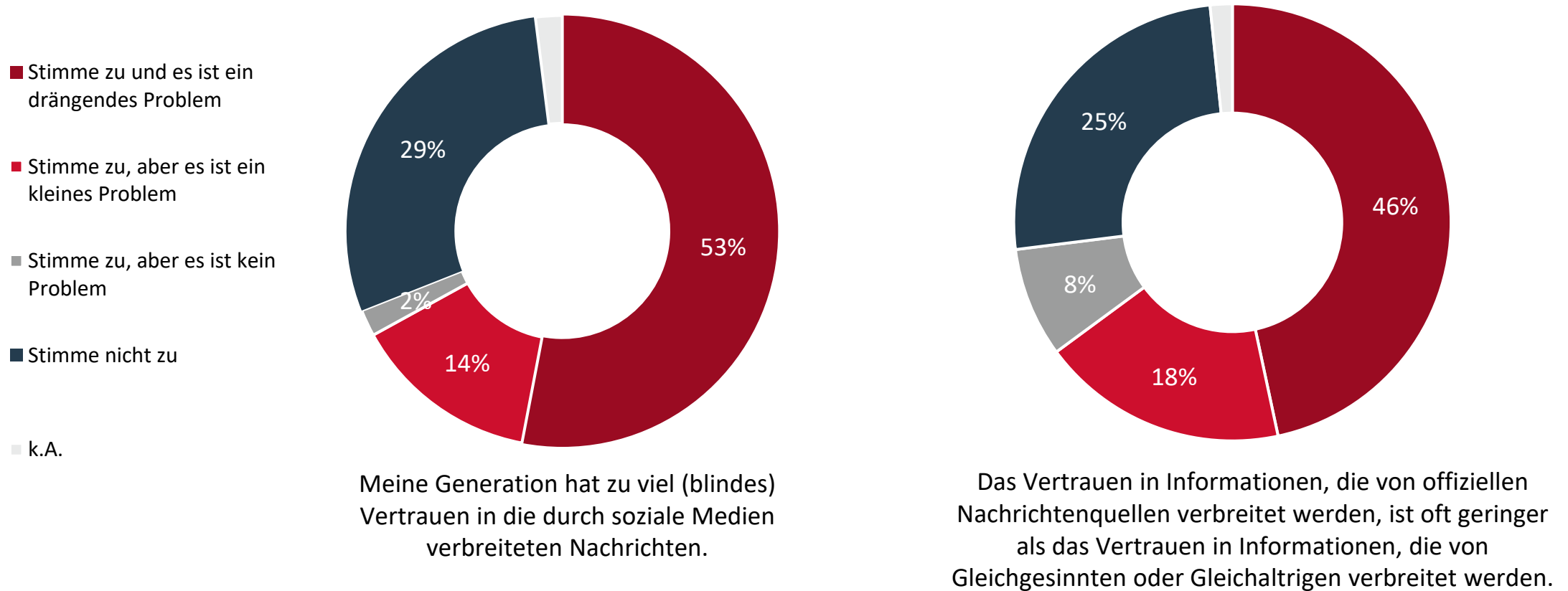
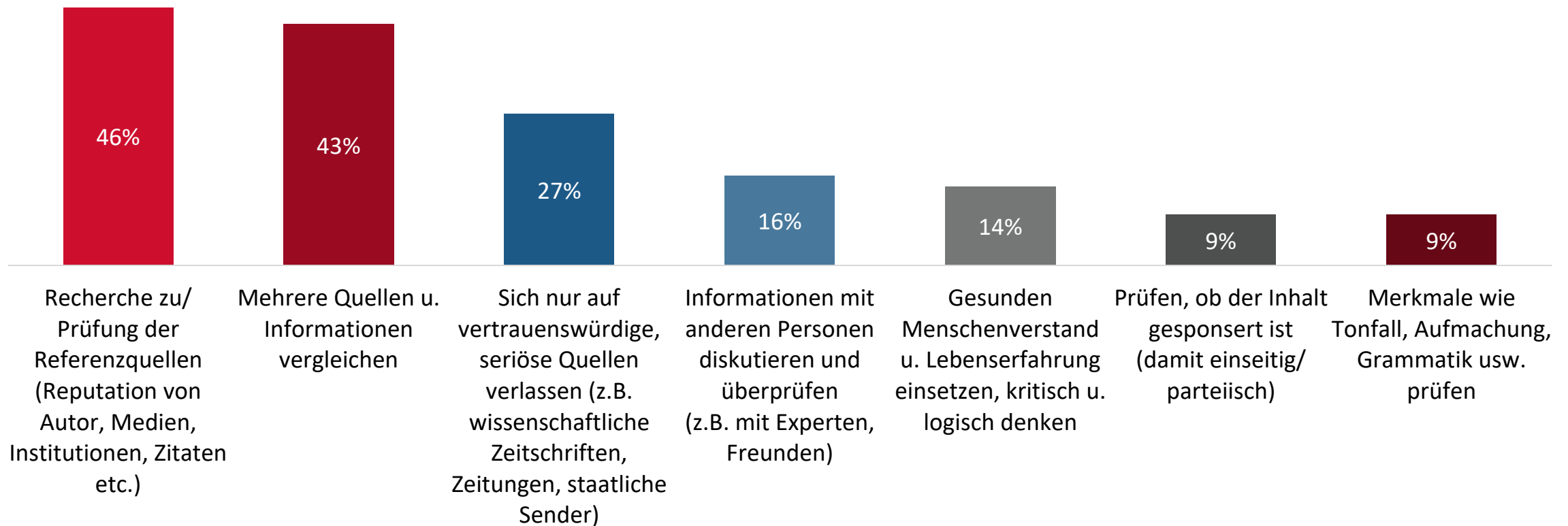


Abb. 8:

## Die ‚Leaders of Tomorrow‘ prüfen die Vertrauenswürdigkeit von Informationen in den Medien vor allem durch die Prüfung der Referenzquellen und den Vergleich mehrerer Quellen

Wie erkennen bzw. prüfen Sie typischerweise, ob Informationen in den Medien vertrauenswürdig sind oder nicht? Bitte nennen Sie die wichtigsten Kriterien. (Offene Antworten); Basis = Befragte mit mindestens einer Antwort: 492 (Rest = k.A.)



Durchschnittliche Anzahl von verschiedenen Prüfungen: 1,9 (inkl. Sonstiges); 1% folgen keinen bestimmten Kriterien

## Vertrauen und gefälschte Bewertungen im Online-Business

78%

*der Leaders of Tomorrow stimmen der Aussage zu: "Die meisten Online-Unternehmen und Plattformanbieter tun nicht genug, um gefälschte Bewertungen kenntlich zu machen oder zu verhindern".*

Unternehmen sollten mehr tun, um gefälschte Online-Bewertungen kenntlich zu machen oder zu verhindern

Lügen sind nicht nur ein Problem der Nachrichtensender, sondern sie beeinträchtigen auch die Auswahl von Produkten und Dienstleistungen im Internet. Klare und umfassende Rezensionen und Bewertungen von verifizierten Käufern werden als essentiell für den Aufbau von Vertrauen in Online-Shops angesehen. Doch die Mehrheit der Leaders of Tomorrow gibt zu, dass es schwierig ist, zwischen echten und gefälschten Bewertungen oder Rezensionen zu unterscheiden. Noch mehr von ihnen sagen, dass Unternehmen und Plattformanbieter nicht genug tun, um gefälschte Bewertungen kenntlich zu machen oder ganz zu verhindern. Für Online-Händler und -Dienstleister besteht also dringender Handlungsbedarf, Kontrollmechanismen zu entwickeln, um die Glaubwürdigkeit eines ihrer wichtigsten vertrauensbildenden Tools sicherzustellen.

Abb. 9:

## Unverzichtbar: Rund 60% der ‚Leaders of Tomorrow‘ schätzen transparente Datenschutzmaßnahmen und Rezensionen/Ratings verifizierter Käufer als unerlässlich für die Gewinnung von Kundenvertrauen ein

Wie relevant und nützlich sind die folgenden Features/Tools für einen E-Commerce-Anbieter/Online-Shop, um das Vertrauen von Kunden zu gewinnen? (Vorgaben)

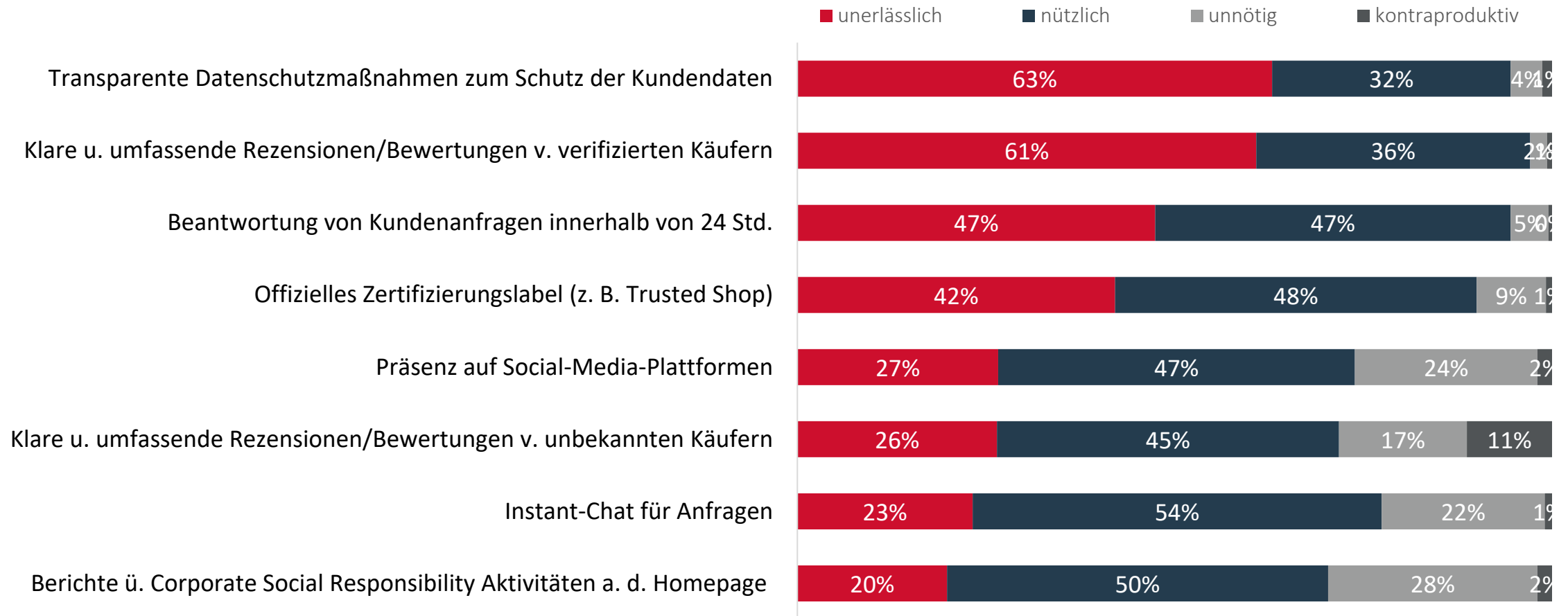




Abb. 10:

Wie vertrauenswürdig sind Bewertungen? Die meisten ‚Leaders of Tomorrow‘ erwarten, dass Online-Firmen und Plattformanbieter mehr tun, um gefälschte Bewertungen zu kennzeichnen u. zu verhindern

Was ist Ihre Meinung zum Thema gefälschte Rezensionen/Bewertungen auf Online-Marktplätzen oder Verkaufsplattformen? (Vorgaben)

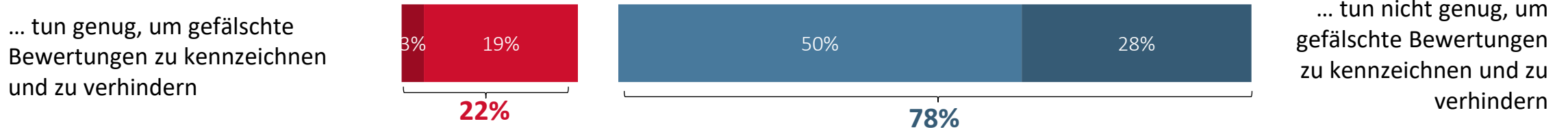
**Die Mehrheit der Online-Rezensionen/Bewertungen ...**



**Echte und gefälschte Online-Rezensionen/Bewertungen ...**



**Die meisten Online-Firmen und Plattformanbieter ...**



Zustimmung zur linken Aussage (stark, tendenziell) ■ ■

■ ■ Zustimmung zur rechten Aussage (tendenziell, stark)

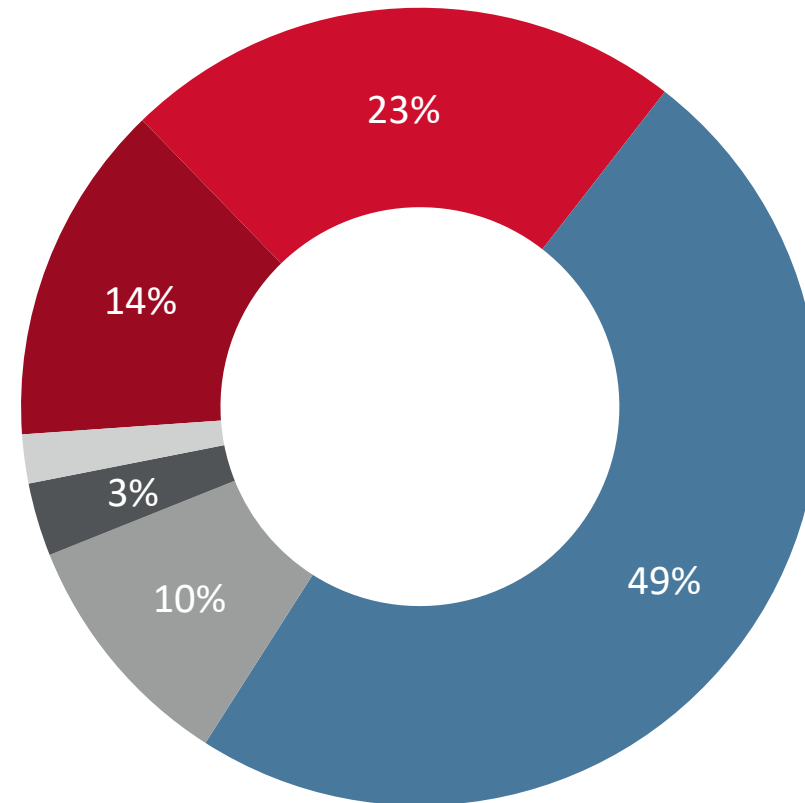
Abb. 11:

## Mehr als ein Drittel der ‚Leaders of Tomorrow‘ halten Marken-Bekanntheit und -Image in der Online-Welt für wichtiger als in der Offline-Welt

Eine bekannte Marke mit einem guten Ruf ist in der Offline-Welt ein sehr wichtiger Vertrauensfaktor für viele Kaufentscheidungen gewesen. Wie schätzen Sie dessen Bedeutung in der Online-Welt ein?

Eine bekannte Marke in der Online-Welt ist ...

- ... viel wichtiger als in der Offline-Welt
- ... wichtiger als in der Offline-Welt
- ... so wichtig wie in der Offline-Welt
- ... weniger wichtig als in der Offline-Welt
- ... viel weniger wichtig als in der Offline-Welt
- weiß nicht



Leaders of Tomorrow – Welle 2021; n = 620

n= 620; „Leaders of Tomorrow – Welle 2021“

## Vertrauen in neue Technologien und Künstliche Intelligenz (1)

82%

*der Leaders of Tomorrow halten den einfachen Zugriff zu Informationen darüber, wie die eigenen Daten verwendet werden, für wichtig, um das Vertrauen in die Technologie zu stärken.*

Um das Vertrauen in Technologien zu stärken, ist mehr Transparenz bezüglich der Verwendung personenbezogener Daten nötig. Zudem ist eine bessere Aufklärung in Bezug auf Vorteile und Risiken neuer Technologien von entscheidender Bedeutung

Einfluss und Wirkungskraft von Technologien in der Gesellschaft hängen nicht nur von ihren Fähigkeiten, sondern auch von ihrer Akzeptanz ab. Wir haben untersucht, wie dringend und effizient verschiedene Initiativen gesehen werden, um das Vertrauen in Technologien zu stärken. Transparenz wird als das wichtigste Kriterium für die Vertrauensbildung gesehen. Im Kontext von Technologie bedeutet dies, einfachen Zugang zu Informationen darüber zu gewähren, wie die personenbezogene Daten verwendet werden. Die zweite, fast ebenso hoch bewertete Säule ist Bildung – d.h. ein besseres Verständnis der Menschen für die zugrundeliegenden Prozesse der neuen Technologien zu schaffen. Die Gründung oder Stärkung unabhängiger Aufsichtsbehörden zur Überwachung großer Tech-Unternehmen wird als drittwichtigste Maßnahme gesehen.

## Vertrauen in neue Technologien und Künstliche Intelligenz (2)

75%

*der Leaders of Tomorrow stimmen der Aussage zu: "Meine Generation tut nicht genug, um die Auswirkungen von gefälschten Fakten, die durch neue Technologien verstärkt werden, zu bekämpfen".*

**Die Leaders of Tomorrow fordern ihre eigene Generation dazu auf, mehr zu tun um negative Auswirkungen neuer Technologien auf die Gesellschaft zu begrenzen**

So vielversprechend sie auch erscheinen, neue Technologien bringen nicht nur Vorteile, sondern schaffen auch neue Probleme. Daraus erwächst ein hoher Bedarf an technologischer Kompetenz und Fachwissen sowohl seitens der politischen Entscheidungsträger als auch seitens der Anwender. Die Leaders of Tomorrow sehen ihre eigene Generation zwar als technologisch kompetent an, doch verlangen sie auch, dass diese aktiver wird im Kampf gegen negative Folgen für die Gesellschaft. Sie finden, dass ihre Generation nicht genug tun, um Fake News zu bekämpfen oder ethische Standards zu verbessern und dass sie nicht kritisch genug sind gegenüber neuen Technologien wie künstlicher Intelligenz.

61%

*der Leaders of Tomorrow würden sich lieber auf ein selbstfahrendes Auto verlassen als auf einen menschlichen Fahrer, doch nur*

7%

*würden sich lieber auf KI (einen intelligenten Sprachroboter) verlassen als auf einen menschlichen Psychotherapeuten.*

**Das Vertrauen in KI ist je nach Aufgabe extrem unterschiedlich: Vertrauen in automatisiertes Fahren und die automatisierte Durchsetzung von Regeln-/Strafverfolgung ist hoch, aber gering in Bereichen, in denen Expertenintuition und/oder Einfühlungsvermögen erforderlich sind**

Die Leaders of Tomorrow haben eine klare Vorstellung davon, in welchen Bereichen sie den Fähigkeiten der KI vertrauen, und in welchen Bereichen sie sich weiterhin lieber auf Menschen verlassen wollen. KI genießt ein relativ hohes Maß an Vertrauen, wenn es um automatisiertes Fahren und die automatisierte Durchsetzung von Regeln-/Strafverfolgung geht. Das geringste Vertrauen in KI wird im Bereich der Psychotherapie geäußert, gefolgt von Rechtsprechung und Personalbeschaffung. Alle diese Bereiche sind traditionell gekennzeichnet durch direkte, persönliche Interaktion und einen hohen Bedarf an Empathie. Zudem erfordern sie manchmal intuitives Fachwissen, das über objektive Datenpunkte hinausgeht.

Abb. 12:

Die meisten ‚Leaders of Tomorrow‘ sind eher oder sehr zuversichtlich, was das Problemlösungspotenzial neuer Technologien angeht; mehr als ein Drittel ist jedoch skeptisch

Was ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?  
(Vorgaben)

Neue Technologien werden bald in der Lage sein,  
viele der drängenden Probleme der Menschheit zu  
lösen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme ganz und gar nicht zu
- k.A.

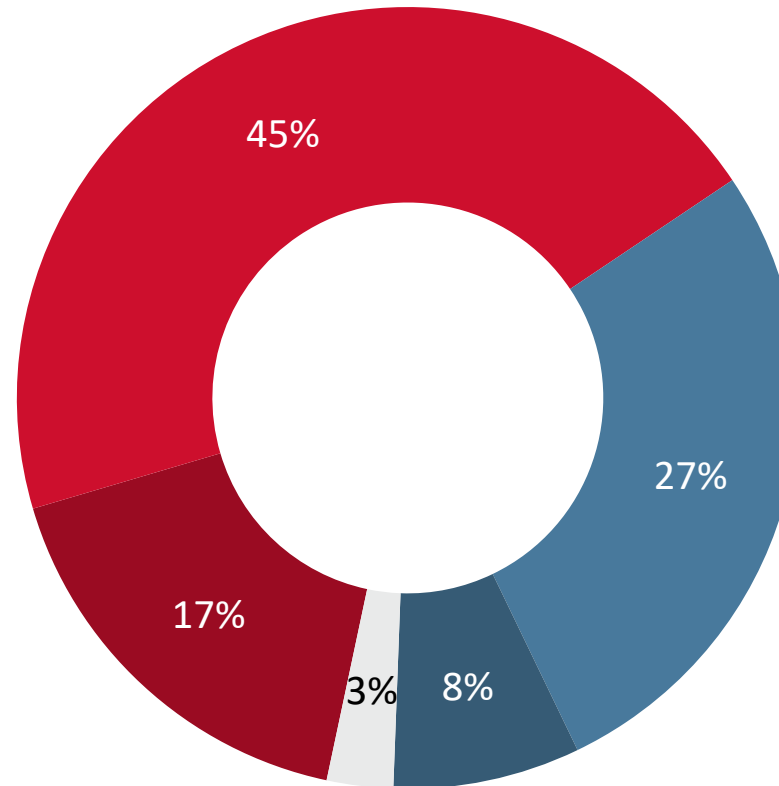
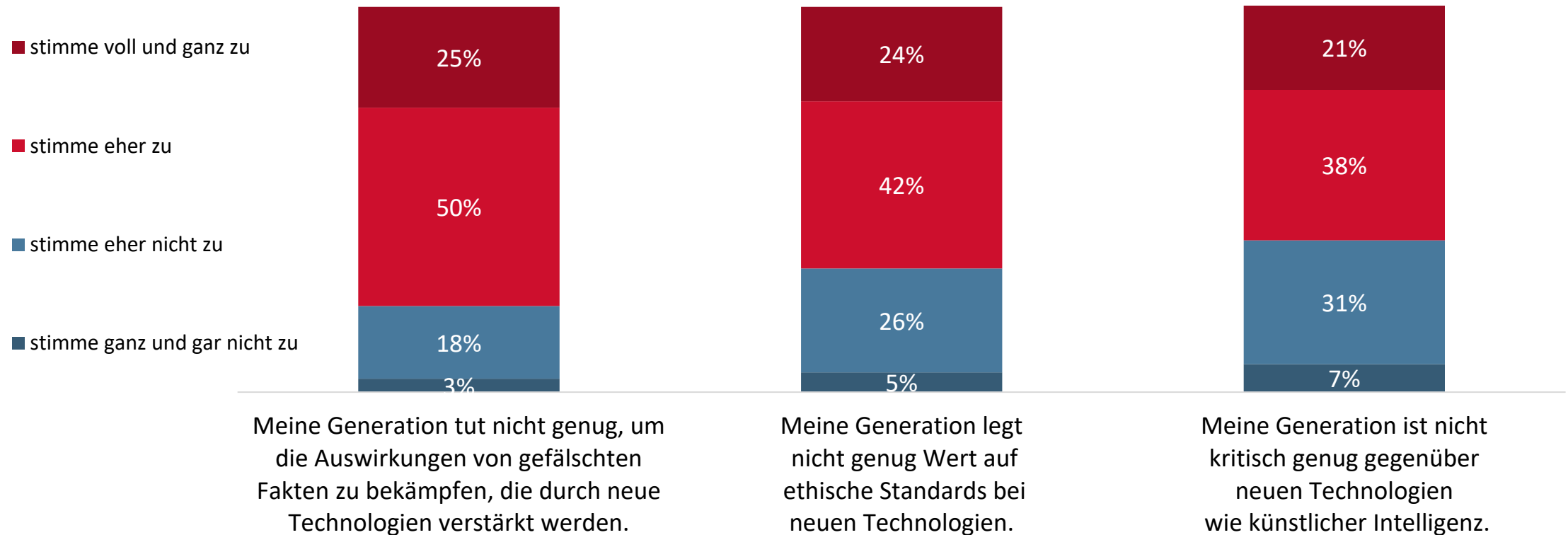


Abb. 13:

## Viele ‚Leaders of Tomorrow‘ stehen der Einstellung und dem Verhalten ihrer eigenen Generation in Bezug auf neue Technologien kritisch gegenüber

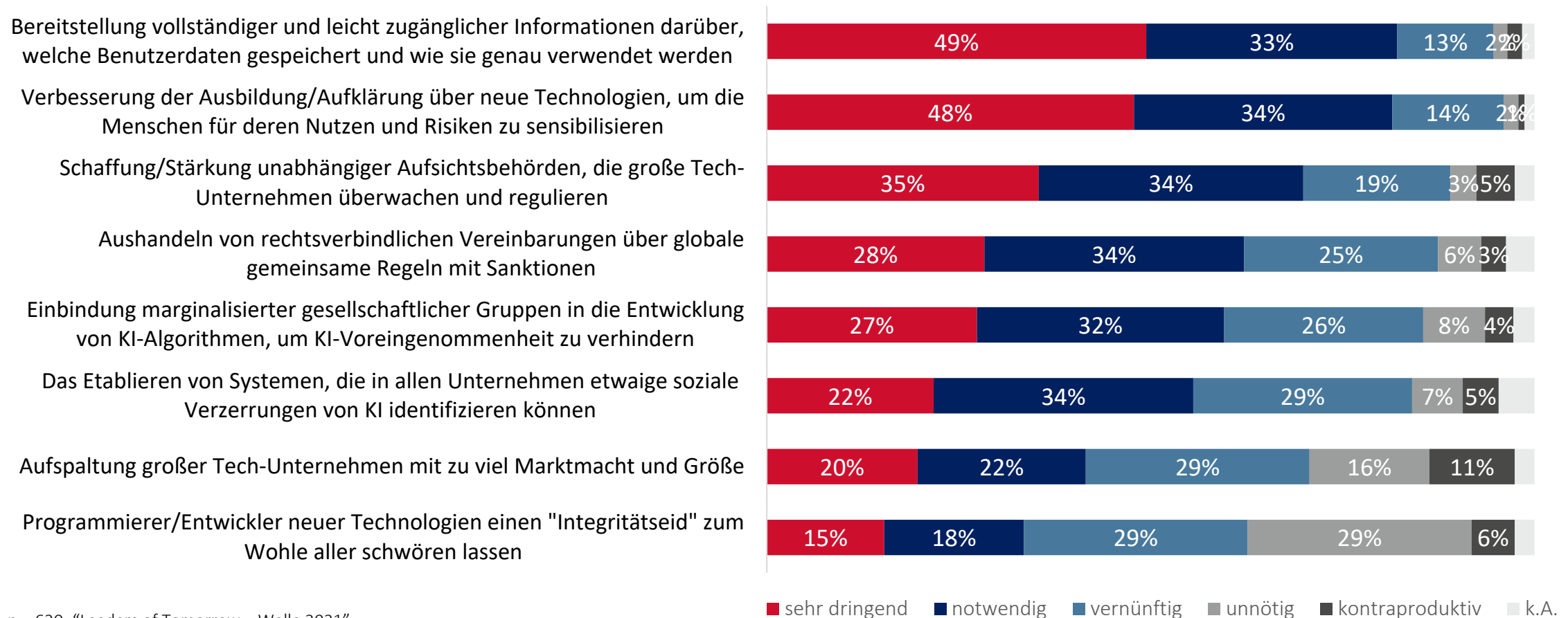
Was ist Ihre Meinung zu jeder der folgenden Aussagen?  
(Vorgaben)



Rest zu 100%: k.A.

Abb. 14:  
**Stärkung von Eigenverantwortung durch größere Transparenz und mehr Aufklärung/Ausbildung werden als die dringendsten Maßnahmen zur Steigerung des Vertrauens in neue Technologien erachtet**

Wie dringend und effektiv wären Ihrer Meinung nach die folgenden Maßnahmen, um das Vertrauen in Technologie zu stärken? (Vorgaben)



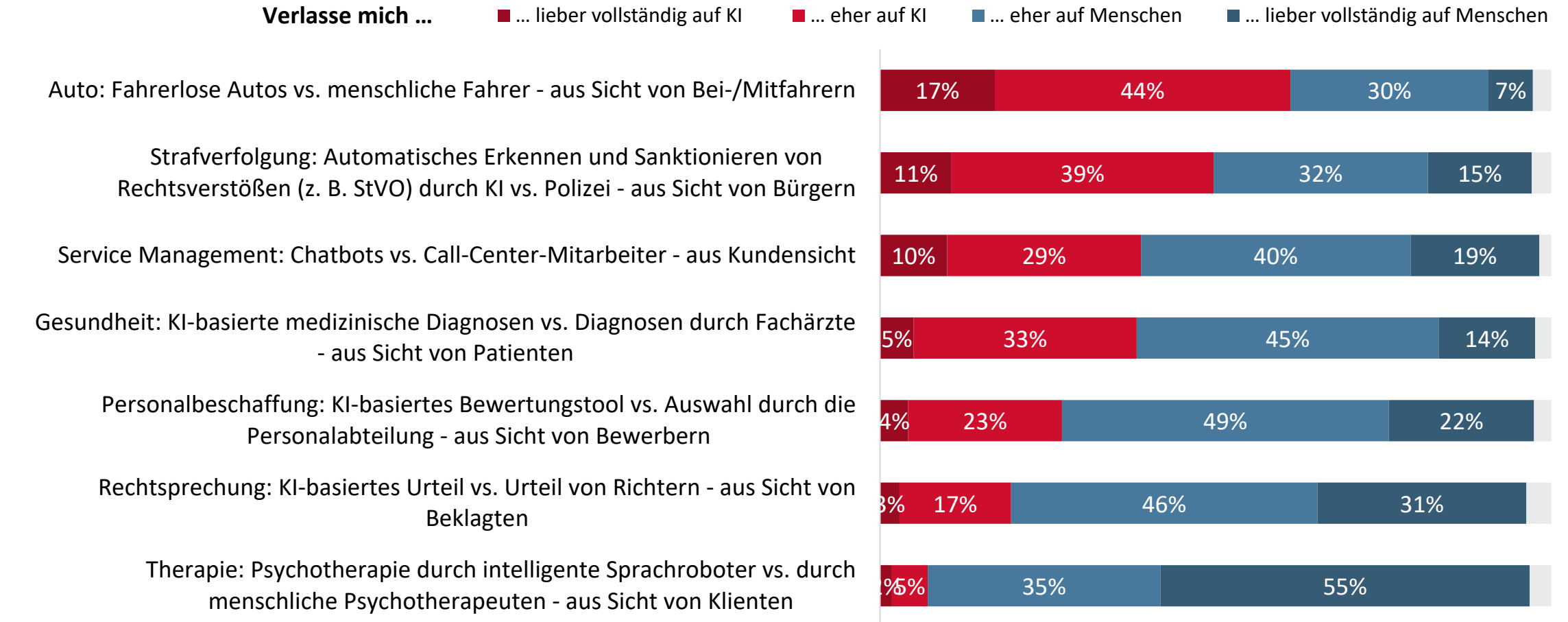
n = 620; „Leaders of Tomorrow – Welle 2021“

n= 620; „Leaders of Tomorrow – Welle 2021“

Abb. 15:

# KI genießt bei den ‚Leaders of Tomorrow‘ das höchste Vertrauen, wenn es um fahrerlose Autos und automatisierte Strafverfolgung geht; am geringsten ist es bei Therapie und Rechtsprechung

Inwieweit vertrauen Sie den Fähigkeiten von KI? Wo würden Sie sich lieber auf KI verlassen und wo würden Sie sich lieber weiterhin auf Menschen/menschliche Experten verlassen? (Vorgaben)



n= 620; „Leaders of Tomorrow – Welle 2021“

© Nürnberg Institut für Marktentscheidungen & St. Gallen Symposium: Voices of the Leaders of Tomorrow 2021

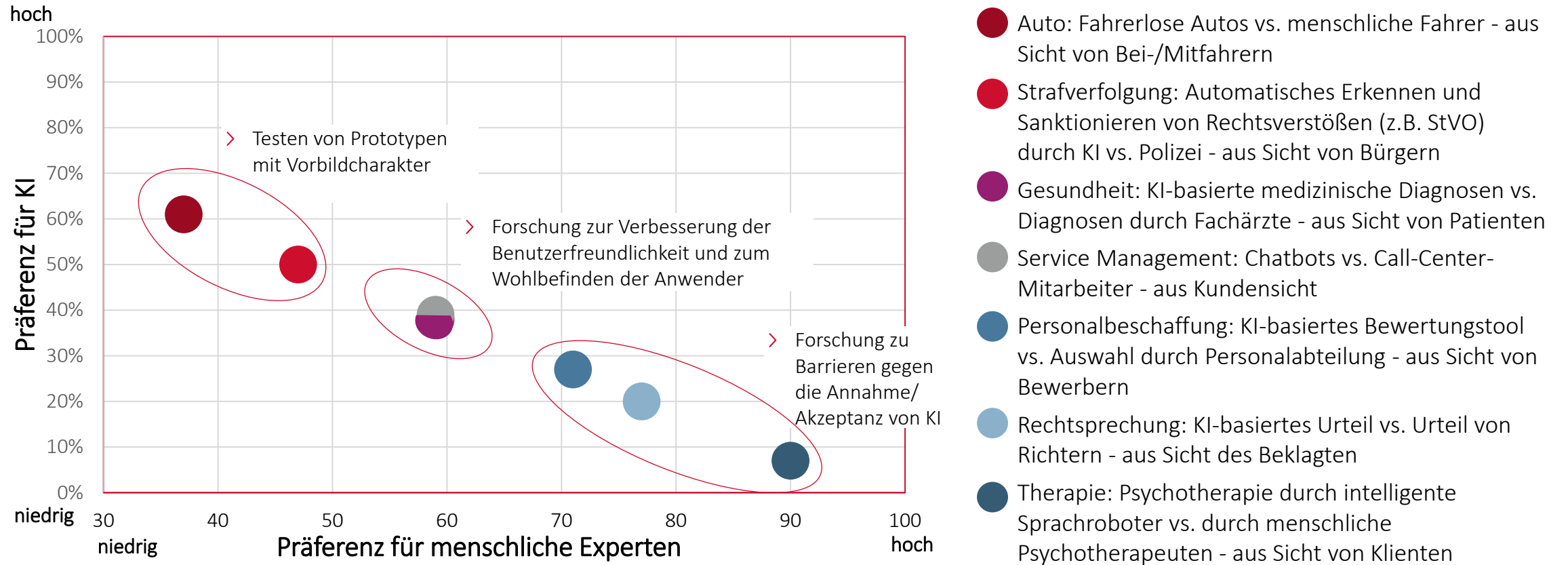
■ = k.A.



# Unterschiedliche Akzeptanzstufen der KI erfordern unterschiedliche Maßnahmen

Wo würden Sie lieber auf KI setzen und wo würden Sie lieber weiterhin auf Menschen/menschliche Experten setzen?

Anteile in Prozent





# Zur Stichprobe

n= 620; „Leaders of Tomorrow – Welle 2021“

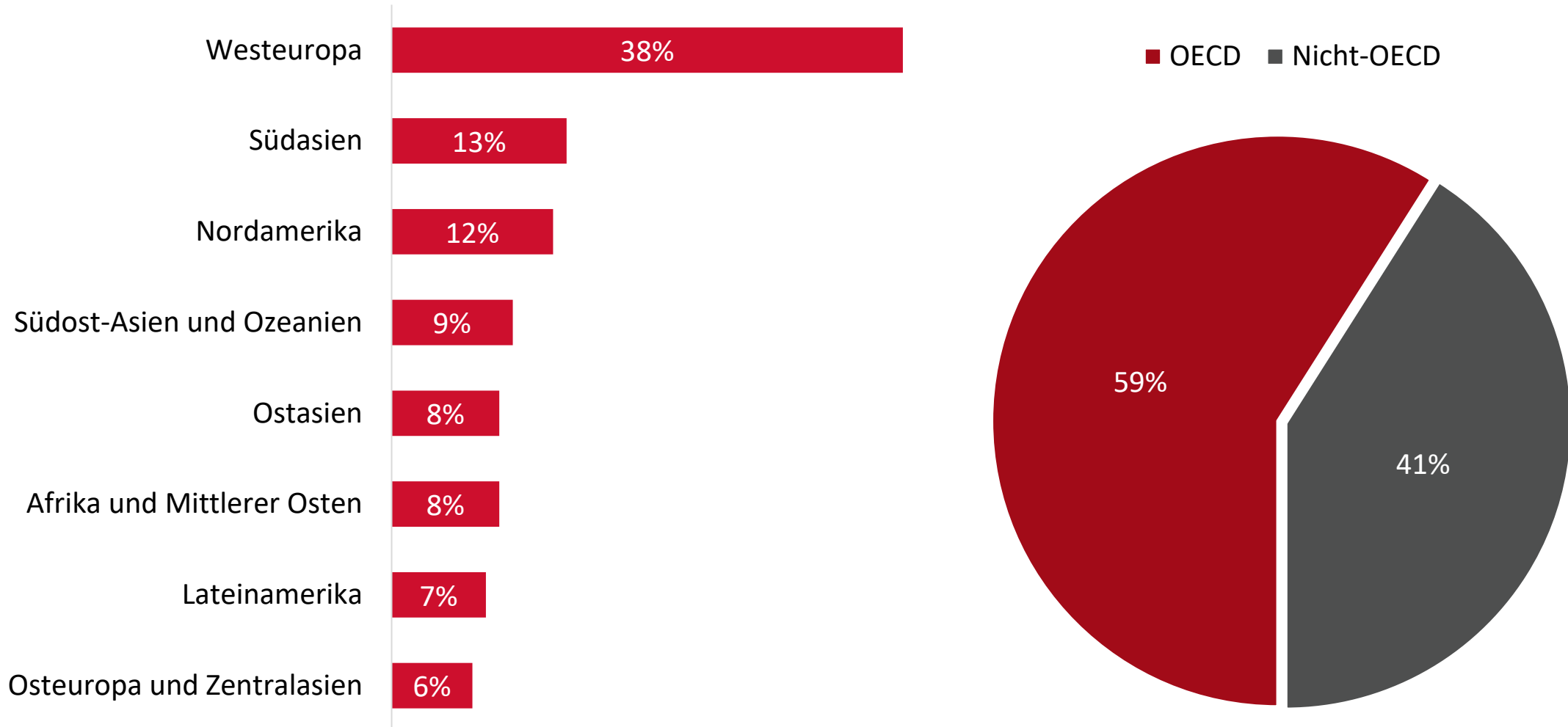
© Nürnberg Institut für Marktentscheidungen & St. Gallen Symposium: Voices of the Leaders of Tomorrow 2021

# Die "Leaders of Tomorrow"

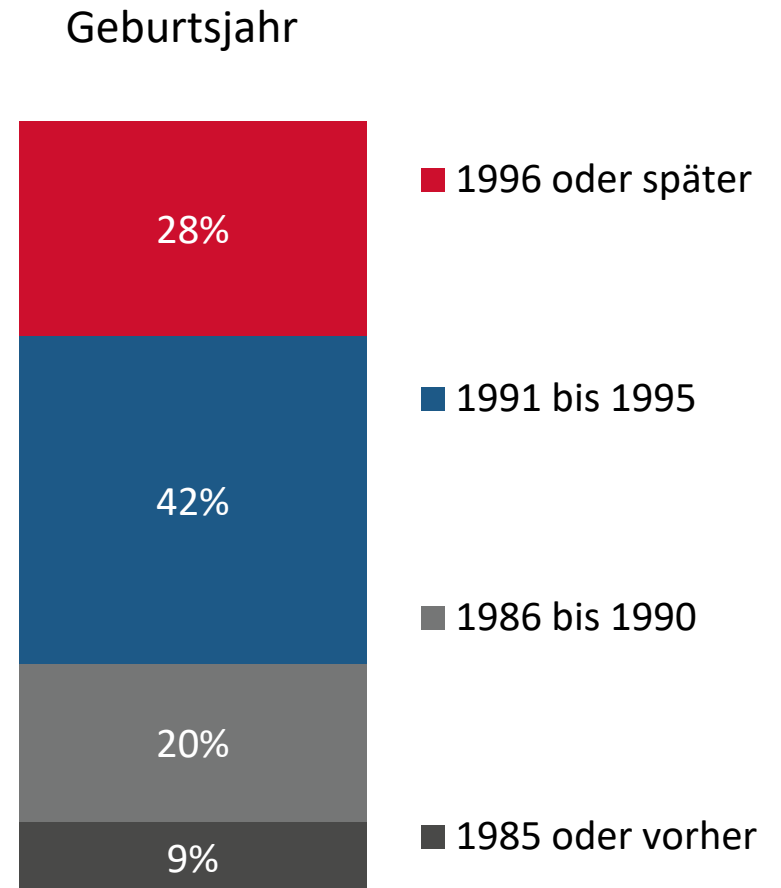
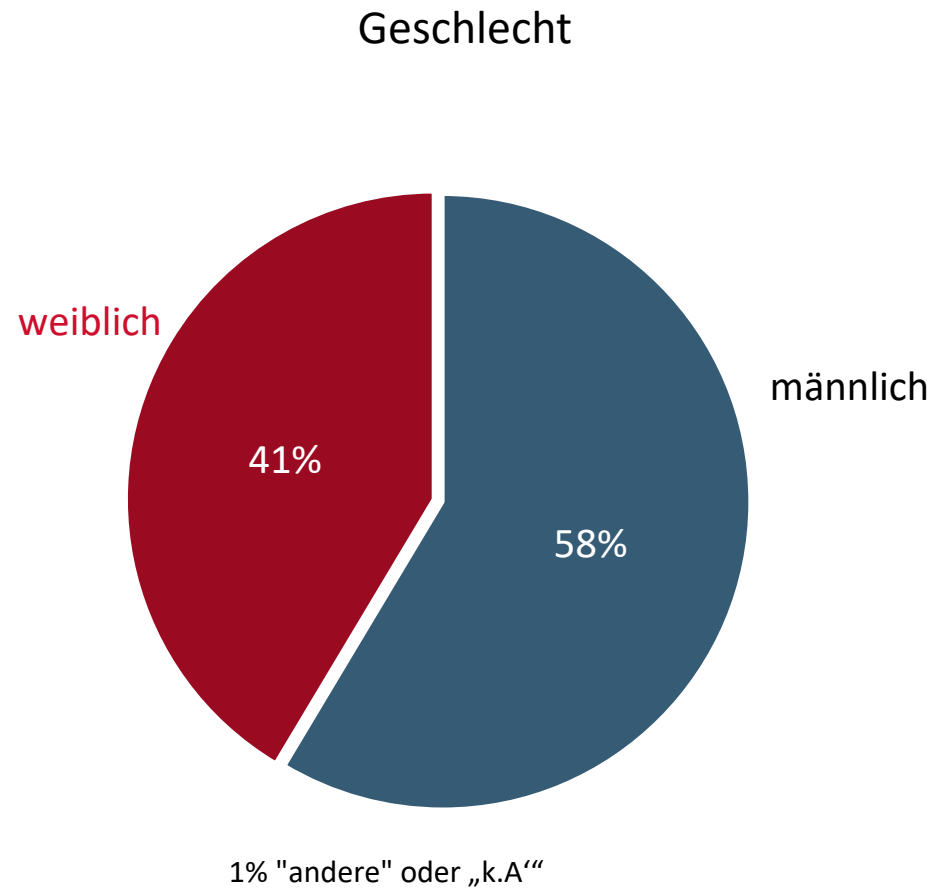
Das St. Gallen Symposium ist eine jährlich stattfindende Konferenz der Universität St. Gallen. Bei der zweitägigen Veranstaltung treffen wichtige Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen und tauschen sich mit der kommenden Führungskräftegeneration aus. Mehr dazu unter [symposium.org](https://www.symposium.org).

Diese junge Führungskräftegeneration, die "Leaders of Tomorrow" qualifizieren sich für die Teilnahme entweder in einem globalen Essay-Wettbewerb, der sich an graduierte Studierende richtet, oder durch berufliche oder akademische Verdienste, die in einem strengen Auswahlverfahren beurteilt werden. Man kann davon ausgehen, dass die so ausgewählte Gruppe einen wesentlichen Einfluss auf zukünftige wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen haben wird.

# Land des Wohnsitzes nach UN-Subregion und nach OECD-Mitgliedschaft

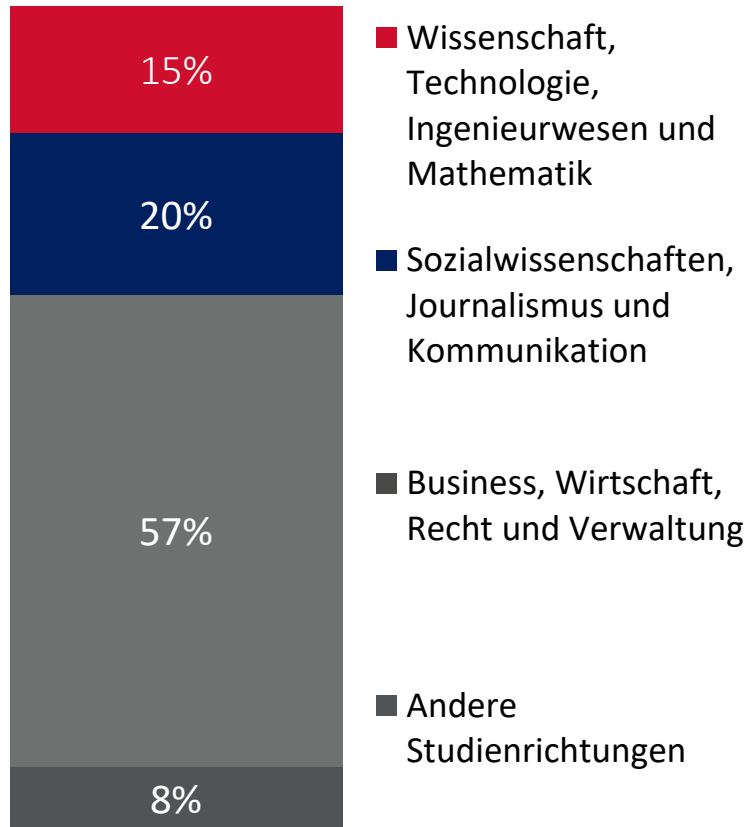


# Soziodemographische Struktur

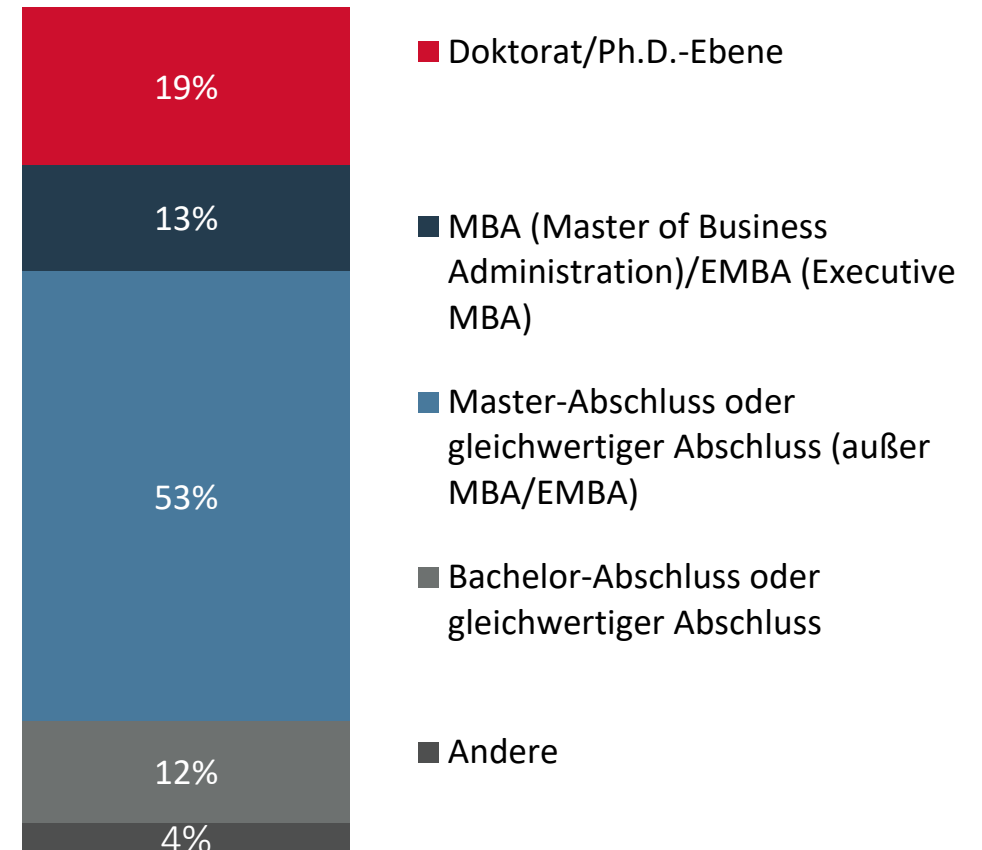


# Soziodemographische Struktur

## Akademischer Hintergrund

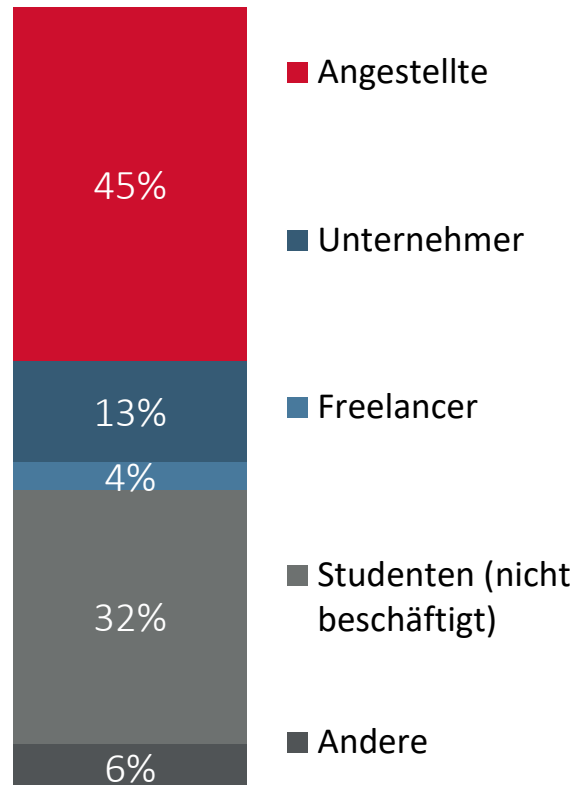


## Abschluss



# Soziodemographische Struktur

## Beschäftigungsstatus



## Berufserfahrung

